

Veranstaltung von Frauen helfen Frauen Stormarn e. V. zum 25-jährigen Jubiläum:

Einladung

zur Lesung am 21. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Bella Donna Haus in Bad Oldesloe, Bahnhofstraße 12

Michaela Huber: *Der Feind im Innern*

Psychotherapie mit Täterintrospekten. Wie finden wir den Weg aus Ohnmacht und Gewalt?

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die mit Gewaltüberlebenden arbeiten, müssen sich auch mit den böartigen Gedanken-, Gefühls- und Verhaltenszwängen ihrer Klienten beschäftigen – mit ihren Täterintrospekten. Während sich Wissenschaftler darüber streiten, ob nicht alle Gewalttäter „krank“ seien und eher in die Forensik als ins Gefängnis gehörten, ringen Therapeuten darum, Wege der Integration für ihre Klientinnen zu finden: Wie lassen sich zerstörerische Impulse unter Kontrolle bringen? Welche Möglichkeiten gibt es, rechtzeitig zu verhindern, dass jemand zum Täter wird?

Michaela Huber bündelt in diesem Buch ihre Erfahrungen, die sie mit traumatisierten Menschen gemacht hat. In eigenen Texten und in zahlreichen Interviews mit Fachkolleginnen und -kollegen und Betroffenen ergründet sie, wie das „innere Monster“ denkt, was „die dunkle Seite“ will und wie der „Feind im Innern“ funktioniert. Und sie fragt, wie man ihn zur inneren Kooperation bewegen kann, damit er sich vom Zerstörer in einen inneren Beschützer verwandelt, der sich nicht mehr gewalttätig äußern muss.

Michaela Huber, Jahrgang 1952, ist psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin und Ausbilderin in Traumabehandlung, niedergelassen in Kassel. Sie ist seit deren Gründung 1. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Trauma und Dissoziation (DGTD) und erhielt 1997 auf dem Traumakongress in Montreal den "International Distinguished Achievement Award" der ISSD für ihre Verdienste auf dem Gebiet der Publikation und Fortbildung zum Thema der schweren posttraumatischen, dissoziativen Störungen. 2008 erhielt sie für ihren Einsatz für traumatisierte Menschen das Bundesverdienstkreuz.

Michaela Huber: *Der Feind im Innern*

Psychotherapie mit Täterintrospekten. Wie finden wir den Weg aus Ohnmacht und Gewalt?

ISBN 978-3-87387-583-8, 368 Seiten, € [D] 36,90

Paderborn, Junfermann Verlag

Erscheint am 23. April 2013

Um Anmeldung wird gebeten:

Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir um

Anmeldung bis Freitag den 17. Mai unter

fhf-stormarn@t-online.de

Vielen Dank!